

<b>Studiengang Gesundheitswissenschaften 2. und 3. Studienjahr – Wahlpflichtbereich</b>	
<b>Modulkennziffer 4110</b>	<b>Ernährungsverhalten/ Eating Behaviour</b>
<b>Modulkoordination/ Modulverantwortliche/r</b>	Westenhöfer
<b>Lehrende</b>	Westenhöfer, Adam
<b>Zeitraum/ Semester/ Angebotsturnus</b>	5. Semester
<b>Credits</b>	5
<b>Arbeitsaufwand (Workload)</b>	150 h, davon Präsenzstudium 45 h (4 SWS), Selbststudium 105 h
<b>Status</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Teilnahmevoraussetzungen/ Vorkenntnisse</b>	Module des ersten Studienjahres
<b>max. Teilnehmerzahl</b>	45
<b>Lehrsprache</b>	deutsch oder englisch
<p><b>Zu erwerbende Kompetenzen/ Lernziele</b></p> <p><b>Fachlich-inhaltliche und methodische Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, ...</p> <p>wissenschaftlich-theoretische Inhalte der Ernährungspsychologie und –soziologie sowie praktisch-methodische Aspekte im Hinblick auf Gesundheitsförderung, Beratung und Therapie einzuordnen und umzusetzen, im Einzelnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• physiologische, psychologische, soziale und kulturelle Determinanten und Konsequenzen des Ernährungsverhaltens zu beschreiben und wissenschaftliche Literatur auf diesem Gebiet zu beurteilen,</li> <li>• Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Ernährungsberatung sowie die ernährungsverhaltensbezogene Elemente der Therapie bei Übergewicht, gestörtem Essverhalten und Essstörungen zu planen, durchzuführen und zu evaluieren,</li> <li>• Methoden zum lebenslangen Lernen in diesem Arbeitsgebiet zu beschreiben und anzuwenden.</li> </ul> <p><b>Sozial- und Selbstkompetenz</b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ernährungsverhaltenspsychologische Fragestellungen zu verstehen und zu bearbeiten,</li> <li>• Eigenverantwortlich Grundprinzipien eines gesundheitsfördernden Ernährungsverhaltens abzuleiten und für sich und andere in Bezug auf das jeweilige Ernährungsverhalten urteils- und handlungsfähig zu sein.</li> </ul>	
<p><b>Lerninhalte</b></p> <p><u>Ernährungspsychologie und –soziologie:</u></p> <p>Grundlagen des Ernährungsverhaltens, soziokultureller und gesellschaftspolitischer Kontext/Hintergrund</p>	

<p><u>Angewandte Ernährungspsychologie:</u></p> <p>Gezügelt Essverhalten, Essstörungen (Anorexia Nervosa, Bulimia Nervosa, Binge Eating, EDNOS) und Adipositas: Grundlagen, Prävention, Beratung und Therapie</p> <p><u>Ernährungsberatung:</u></p> <p>Verhaltenorientierte Ernährungsberatung und Verhaltensmodifikation, Qualitätsmanagement und Evaluation</p>	
<p><b>Zugehörige Lehrveranstaltungen</b></p> <p>keine</p>	
<p><b>Lehr- und Lernformen/ Methoden/ Medienformen</b></p>	<p>Vorlesung, Gruppenarbeit (u.a. Bearbeitung von Fragestellungen und Präsentation der Ergebnisse), ggf. (Literatur)projekte (Recherche, Durchführung, Zusammenfassung, mündl und schriftl. Darstellung)</p>
<p><b>Studien- und Prüfungsleistungen</b></p>	<p>Hausarbeit/Projektarbeit oder Klausur</p>
<p><b>Literatur/ Arbeitsmaterialien</b></p>	<p>Pudel V, Westenhöfer J (2003). Ernährungspsychologie. Eine Einführung (3. Aufl.). Göttingen: Hogrefe Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag. Logue, B. (2004). The Psychology of Eating and Drinking. New York: Brunner-Routledge. Ogden, J. (2008). The Psychology of Eating: From Healthy to Disordered Behavior. Malden: Wiley-Blackwell</p> <p>weitere aktuelle Artikel aus Fachzeitschriften Arbeitsmaterialien auf der Elearning-Plattform</p>